

8. XII. 1917

Nichteinlösung der Coupons russischer Staatswerte in Holland.

(Telegramm der Neuen Freien Presse.)

Frankfurt am Main, 7. Dezember.

Aus Amsterdam wird gemeldet: Die Dezembercoupons der russischen Staatsfonds bleiben ein für allemal in Holland mangels Instruktionen unbezahlt.

Die russische Regierung hat sich der Staatsbank bemächtigt, die nach ihrem heute veröffentlichten Ausweis vom 5. Dezember noch einen Besitz an Gold im Inland in der Höhe von 1292 Millionen Rubel besitzt. Die Schwierigkeiten, die Mittel zur Einlösung der Dezembercoupons in Holland zu beschaffen, dürften schon aus diesem Grunde nicht unüberwindlich sein. Wenn die Meldung über die Nichteinlösung der Dezembercoupons sich bestätigt, so kann es für sie nur zwei Erklärungen geben. Entweder will die russische Regierung die Drohung gegen die Entente auf Zahlungseinstellung wohl nicht ausführen, aber durch eine sehr deutliche Demonstration verstärken, so daß Frankreich und England wohl merken, welchen Gefahren sie ihr Kapital durch das trotzige Beharren auf der Fortführung des Krieges aussetzen, oder aber es wurde in den Worten der Revolution auf die Einlösung der Coupons im Ausland kein Bedacht genommen. Es ist aber ein sehr bemerkenswertes Moment, daß die russische Regierung, welche ja eine revolutionäre ist, eben heute nach einer Unterbrechung von mehr als einem Monat einen Ausweis über den Stand der Staatsbank veröffentlicht, der relativ nur geringe Veränderungen zeigt. Bisher hat eben die revolutionäre Regierung sich zwar die Mittel für den

laufenden Dienst aus der Staatsbank beschafft, aber von umstürzenden Veränderungen sich fernzuhalten gewünscht.

Seit dem 29. Oktober ist kein Ausweis der Staatsbank veröffentlicht worden. Der heutige Ausweis vom 5. Dezember zeigt nur einen geringen Goldverlust von drei Millionen Rubel. Die Staatsbank besitzt einen Goldbestand im Inland in der Höhe von 1292 Millionen Rubel, und das Gold im Ausland, das allerdings nicht verfügbar ist, beträgt 2308 Millionen Rubel. Der Notenumlauf beziffert sich mit 189 Milliarden Rubel, und er ist seit Ende Oktober um 5599 Millionen Rubel gestiegen. In der letzten Zeit hatte sich der Notenumlauf in jeder einzelnen Woche um ähnliche Beträge vermehrt, wie unter der jetzigen Regierung in einem vollen Monat. Der Ausweis der Russischen Staatsbank vom 5. d. lautet (in Millionen Rubel):

Aktiven: Bestand an Gold 1292.2 (— 30), Gold im Auslande 2308.6 (—), Silber- und Scheidemünzen 177.8 (— 0.4), Wechsel 500.1 (+ 46.0), kurzfristige Schatzscheine 15.507.2 (+ 285.7), Kredit für Warenanfauf auf Rechnung des Staates 1275.4 (+ 6.4), Vorschüsse, sichergestellt durch Waren, 30.2 (+ 11.1), Vorschüsse an Anstalten des kleinen Kredits 85.0 (— 1.3), Vorschüsse an Landwirte 19.0 (— 0.7), Vorschüsse an Industrielle 10.2 (— 0.3), Konto der Freiheitsanleihe — (—), Guthaben bei den Filialen der Bank 1064.2 (+ 91.1), Passiven Betrag der umlaufenden Noten 18.917.0 (+ 554.9), Bankkapital 55.0 (—), Einlagen 31.1 (+ 2.1), laufende Rechnung des Staatsschatzes 206.7 (+ 1.8), laufende Rechnung der Privaten 2491.7 (— 28.9).